

Mit dem Rad gegen das Vergessen: Wismar feiert 80 Jahre Frieden!

Fünf Männer aus Wismar starten am 27. Juni 2025 die Gedenk-Radtour „Bike the line“ nach Wien, um an 80 Jahre Zweiten Weltkrieg zu erinnern.



Wismar, Deutschland - Heute, am 27. Juni 2025, startet die Gedenk-Radtour „Bike the line“ in Wismar mit dem Ziel, ein starkes Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Fünf mutige Radfahrer machen sich auf, um die Strecke von 1.400 Kilometern bis nach Wien zu bewältigen. Diese Tour erinnert nicht nur an die Gründung der Vereinten Nationen vor 80 Jahren, sondern verläuft entlang der historischen Demarkationslinie, wo sich die westlichen Alliierten und die Rote Armee 1945 trafen. Der Anlass könnte nicht passender sein: Es ist der Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs, das am 8. Mai 1945 seinen Lauf nahm.

Die Route führt die Radfahrer über wichtige Stationen in

Schwerin, Magdeburg, Karlsbad und Linz, bevor sie ihr Ziel, die österreichische Hauptstadt, erreichen. Unterwegs besuchen sie 80 geschichtlich bedeutsame Punkte, die alle ihre eigene Geschichte erzählen und das Interesse an der Vergangenheit wecken sollen. Es ist eine Friedensfahrt, die nicht nur die Erinnerung an vergangene Ereignisse aufrechterhalten soll, sondern auch zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte anregen möchte. **NDR** hebt hervor, dass die erste Etappe der Tour auch die Möglichkeit zur Mitfahrt bietet.

Ein Weg voller Bedeutung

Die Fahrradfahrer planen, am 14. Juli von der UNO in Wien empfangen zu werden. Die Tour soll nicht nur den Frieden fördern, sondern auch die Idee der Zusammenarbeit zwischen den Nationen stärken, ein Gedanke, der vor 80 Jahren in San Francisco mit der Unterzeichnung der UN-Charta von 50 Staaten geboren wurde. **Politik MV** beschreibt, wie diese besondere Reise den Geist der Zusammenarbeit und des Friedens weitertragen möchte.

Aber die Gedenkfahrt bringt auch eine tiefere Bedeutung mit sich. Die friedlichen Proteste in der Vergangenheit, beispielsweise die Bürgerrechtler in der DDR, zeigen, wie wichtig es ist, für Frieden und Zusammenhalt einzutreten. Pfarrer Christoph Wonneberger, der 1989 eine Friedensinitiative gründete, ist ein herausragendes Beispiel für diese Bestrebungen. Nachdem er von den Entwicklungen im Land betroffen war, setzte er sich für die friedliche Wiedervereinigung ein und demonstrierte weltweit für Frieden. Seine Initiative, die bis hin zur Grenze zwischen Nord- und Südkorea reichte, verdeutlicht die fortwährende Notwendigkeit für Friedensbewegungen. **Deutsche Digitale Bibliothek** erinnert daran, dass solche Bewegungen immer noch von großer Bedeutung sind.

Diese Radtour **Bike the line** bietet einen perfekten Rahmen, um sowohl die Fortschritte der Menschheit als auch die

Herausforderungen, die noch vor uns liegen, sichtbar zu machen. Indem die Teilnehmer sich auf diese Reise begeben, stärken sie das Bewusstsein für Frieden und den historischen Kontext, der uns alle betrifft.

Details	
Ort	Wismar, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • politik-mv.de • www.deutsche-digitale-bibliothek.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net